

Bildertausch

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 5. März 2011, 18:01

[Zitat von Frank Isara](#)

Ich dachte eher an Belichtungszeiten von einer Sekunde ... nicht länger.

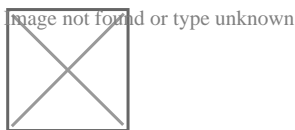
Wer nicht digital fotografiert ist da aber hoffnungslos unterlegen.

Mit meinen ISO 800 kann ich schon in stockdusterer Nacht gute Fotos machen auch ohne Stativ.

Mein Kumpel hat die 40D, ISO 3200 oder 6400. Das ist total krass.

Doch, doch, so hochempfindliche Filme gibt es (abgesehen von den letztgenannten 6400ASA /39°DIN), bis 800 ASA /30°DIN ist das Filmmaterial zumindest aus italienischer Provenienz auch noch relativ bezahlbar. Allerdings und das gilt digital wie analog wird die Bildqualität mit zunehmender Empfindlichkeit immer schlechter und unter einer 50stel (allenfalls 25stel) würde ich nicht ohne Stativ arbeiten. Wobei der Gedanke schon etwas hat, mit Mittelformatkamera und höchstempfindlichem Film nachts in einer fremden Stadt anzurücken, um für die MNs ein Bild zu schießen - dann nehme ich aber auch Honorar und verklage jeden, der mein Bild stibitzt! 🌐

Wir kommen aber mit der Nachtlösung nicht weiter:



Die auf der vorstehenden Aufnahme markierte Laterne würde uns kräftig ärgern, indem sie einen Strahlkranz wirft und der Baum würde alles fein im Blattwerk reflektieren. (Die eher rustikale Anmutung meiner Aufnahme resultiert aus dem Umstand, daß das verwendete Filmmaterial auf dem Entwicklungsstand von 1945 stehengeblieben ist.) Eventuell könnte man blitzen - mit weichem Reflektor und starker Blitzleistung (läuft also entweder auf ein Gefummel

mit einem Restposten langbrennender Blitzbirnen oder einen tiefen Griff in die Tasche für eine professionelle Blitzausrüstung hinaus.)

Aber es geht ja viel einfacher:

Wir klauben das Bild bei Wikipedia (von Herrn Berthold Werner), das wurde offensichtlich von der anderen Seite aufgenommen, befriedigt zwar auch nicht vollkommen, ist aber wenigstens weitgehend frei von störenden durchs Bild fahrenden Autos. 😊

Image not found or type unknown

